



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 2. Juni 2023,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

18.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2022
2. Jahresbericht 2022
3. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen

19.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2022
2. Konzept Tempo 30 Gemeinde Feuerthalen
3. Mitteilungen

Die Akten können ab Freitag, 28. April 2023 bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Zusammenfassungen der detaillierten Zahlen zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

8245 Feuerthalen, 28. April 2023

Gemeinderat Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 kann ab Donnerstag, 8. Juni 2023, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeindekanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 9. Juni 2023, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 28. April 2023
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 17 des Gemeindegesetzes steht allen Stimmberechtigten das Recht zu, über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu richten und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung zu verlangen.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an den **Gemeinderat, 8245 Feuerthalen**, zu richten und müssen bis spätestens am Mittwoch, 17. Mai 2023 bei der Gemeindekanzlei eintreffen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage bis spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet. Eine Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 28. April 2023
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom 2. Juni 2023:

Politische Gemeinde	2-7
Reformierte Kirchgemeinde ..	8-9
Gratulationen	9
Informationsveranstaltung ..	10
Delegiertenversammlung	11
Saisonstart	11
Chränzli	12
Hebammentag	13
Kirchzetteln/ Veranstaltungen.....	14

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Jahresabschluss 2022

Sehr gute Budgetdisziplin, Bauprojekte im Plan & höhere Einnahmen.

Der Titel soll bereits grossen Aufschluss zu der Rechnung 2022 geben. Sämtliche Budgetierungen wurde in den einzelnen Bereichen sehr gut eingehalten und einige wenige Abweichungen sind entweder sehr gering oder aber in nicht direkt beeinflussbaren Bereichen. Die Investitionen, welche auch finanzielle Risiken beinhalten, wurden im Rahmen der Budgets ausgeführt und die Steuereinnahmen haben sich positiv entwickelt. Deshalb kann bereits jetzt vorweggenommen werden, dass die Rechnung 2022 wenig Überraschungen bereithält, was ein Erfolg ist.

Übersicht über die Gemeindefinanzen

Für das Jahr 2022 wurde ein Aufwandüberschuss von 1 255 300 Franken budgetiert. Der Rechnungsabschluss ist jedoch um 1 712 011 Franken besser ausgefallen als geplant und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 456 711 Franken ab. Die Abweichung scheint zwar auf den ersten Blick gross, vergleicht man diese aber mit dem Rechnungsaufwand von 24 710 888 Franken, so beträgt die Abweichung lediglich 6,9 Prozent. Besonders erfreulich ist es, dass dieses sehr gute Resultat bei einem eher geringen Finanzausgleich vom Kanton Zürich von 1,73 Mio. Franken erzielt wurde, wobei der Finanzausgleich im Vorjahr 4 Mio. Franken betrug. Für das Jahr 2023 erwarten wir erneut einen hohen Finanzausgleich von rund 3,75 Mio. Franken aus der Kantonskasse. Die Berechnung basiert immer auf der Steuerkraft pro Kopf innerhalb des Kantons und der Empfängergemeinde.

Hinzukommt, dass das Budget der Investitionsrechnung der letzten Jahre meistens nicht ausgeschöpft wurde, da sich Entscheide verzögerten, Bewilligungen eingeholt werden mussten, Material nicht verfügbar war, oder einfach die Bauprojekte länger andauerten. Im Jahr 2022 wurden von den bud-

Übersicht Finanzhaushalt

Was	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	22 045 022	23 659 400	24 710 888
Total Ertrag	27 058 469	22 404 100	25 167 599
Ergebnis aus Betrieb	5 013 447	- 1 255 300	456 711
Abschreibungen	721 078	1 384 600	1 115 978
Investitionsrechnung			
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	9 310 315	5 552 100	5 261 939
Nettoinvestition ins Finanzvermögen	50 696	0	0
Total Investitionen	9 361 011	5 552 100	5 261 939
Kennzahlen			
Gemeindesteuern	12 292 416	12 724 200	13 765 369
Ressourcenausgleich Kt. Zürich	4 002 231	1 731 400	1 731 489
Einwohner per Jahresende	3 764	3 760	3 766

getieren 5 552 100 Franken, 5 261 939 Franken verwendet, was einer hohen Ausschöpfung entspricht. Bei den grössten Posten darin handelte es sich um die Schulraumerweiterung und den Kindergartenneubau sowie um die Arbeiten an der neuen Wasserversorgung. Sämtliche Projekte wurden im Zeitplan und innerhalb des Budgets abgewickelt.

Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2022 nur um zwei Personen auf 3 766 Einwohner erhöht. Der gute Abschluss basiert also nicht auf Mehreinnahmen im Zusammenhang mit einer Bevölkerungszunahme, sondern auf einer konsequenten Budgeteinhaltung und generell höheren Steuereinnahmen.

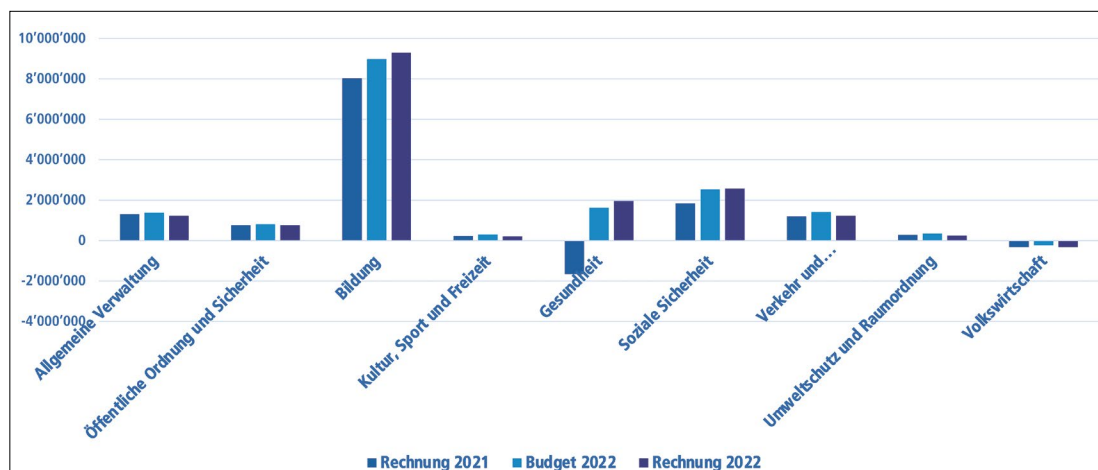
Aufgabengebiete der Gemeinde

In den beiden Aufgabengebieten Bildung und Gesundheit waren die Abweichungen etwas grösser als budgetiert. Dies ist auf verschiedene Begründungen zurückzuführen. Zum einen benötigte die Schule mehr Personal, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen, wie zum Beispiel mehr Finanzmittel für Vikariate. Zum anderen wurde aber auch mehr Leistungen im Sonderschul- und Therapiebereich geleistet. Aufgrund der Pandemie konnten die Skilager auch im Jahr 2022 nicht durchgeführt werden, was zu geringeren Ausgaben in dieser Budgetposition führte. Gesamthaft wurde das Schul-

budget um 313 191 Franken überschritten.

Im Gesundheitswesen kam es ebenfalls zu grösseren Aufwendungen. Die Pflegefinanzierungskosten sind um 63 Prozent, d.h. auf 1 016 391 Franken gestiegen. Budgetiert wurden 614 000 Franken, was dem Betrag der Rechnung von 2021 entsprach. Begründung für diese Mehraufwendungen sind die höheren Pflegestufen von Heimbewohnern sowie die immer älter werdende Bevölkerung. Eine Kostensteigerung des Gemeindeanteils der Spitexkosten von 10 Prozent auf 605 529 Franken ist darauf zurückzuführen, dass Mitarbeitende der Spitex im Jahr 2022 mehr geleistet haben.

Aufgabengebiete der Gemeinde



Nettoaufwand nach Aufgabengebieten des Gemeinderats.

Im Sozialwesen konnten die Mehrausgaben zum grössten Teil mit Staatsbeiträgen kompensiert werden. Die Ausgaben für Ergänzungsleistungen zur IV und AHV sind um 918 000 Franken gestiegen, die Staatsbeiträge als Einnahmen dazu um 626 000 Franken. Gleichzeitig sind die Ausgaben für die wirtschaftlich gesetzliche Hilfe um 271 373 Franken gesunken. Das Aufgabengebiet Soziale Sicherheit schliesst gegenüber dem Budget um 55 569 Franken schwächer ab.

Weiterhin kann jedoch Erfreuliches aus dem Forst berichtet bzw. verzeichnet werden. Der Zusammenschluss der Waldflächen von Benken, Dachsen, Feu-

erthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen und Trüllikon zum Forstrevier Cholfirst hat sich positiv auf die Qualität der Dienstleistungen und die Kosten ausgewirkt. Neu konnte Stammholz aus dem Feuerthaler Forstrevier für 17 133 Franken und Holzschnitzel für 27 768 Franken zu marktgängigen Preisen verkauft werden. Die Gemeinde Feuerthalen profitiert gesamthaft von geringeren Kosten für die Waldbewirtschaftung von 76 300 Franken.

Im Aufgabengebiet Finanzen sind die allgemeinen Steuern um 1 041 000 Franken und die Grundstückgewinnsteuern um 1 094 009 Franken gestiegen. Die Einkom-

men aus den Grundstückgewinnsteuern betragen im Jahr 2022 rekordverdächtige 1 994 373 Franken. Die Preise von Immobilien sind gemäss Informationen und Aussagen seitens der Zürcher Kantonalbank in den letzten 10 Jahren um 57 Prozent gestiegen, was somit logisch zu höheren Gewinnen bei Verkäufen und zu höheren Einnahmen in den Grundsteuern führt.

Details zu den Abweichungen sind der Tabelle «Abweichungen zum Budget 2022» zu entnehmen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen betragen

Netto 5 261 939 Franken. Knapp die Hälfte wurde hierbei für die Schulraumerweiterung und den Kindergartenneubau ausgegeben. Die Kosten für beide Teile betragen im Jahr 2022 2 855 618 Franken. Hinzukommen 1 844 028 Franken für Wasser- und Abwasserinstallationen. Davon sind 563 000 Franken für Arbeiten im Zusammenhang mit dem Reservoir Neubau und dem Anschluss an die Wasserversorgung Schaffhausen ausgeführt worden.

Alle Details zur Investitionsrechnung sind in der Tabelle für die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen ersichtlich (Seite 4).

Abweichungen zum Budget 2022

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Allgemeine Verwaltung		
Informatik-Nutzungsaufwand	21 900	
Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen	25 700	
Unterhalt Liegenschaften und Aussenanlagen	54 900	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
Entschädigungen Berufsbeistandschaften und KESB	41 100	
Bildung		
Personalaufwand alle Stufen		217 400
Beiträge für Sonderschulungsunterstützung in der Regelschule		100 900
Schulliegenschaften: Energiekosten		90 500
Unterhalt Schulliegenschaften und -aussenanlagen	145 400	
Hallenbad: Kosten Zustandsanalyse		13 000
Hort und Tagesstrukturen: Ausfallentschädigung Kanton an Kosten «Lockdown 2020»	48 700	
Hort und Tagesstrukturen: Beiträge zur sozialen Abfederung der Elternkosten		29 500
Schülertransporte		106 800
Pauschalbeiträge an den Kanton für Sonder- und Spitalschulen		111 400
Kultur, Sport und Freizeit		
Neuer Street Workout-Park Pfulmenäcker		24 600
Freizeitanlage Rheinwiese: Betriebsergebnis	70 600	
Gesundheit		
Zweckverband Zentrum Kohlfirst: Beitrag an Betriebsergebnis 2021 nicht benötigt	100 800	
Gemeindebeiträge an Pflegeheime für stationäre Behandlungen		460 700
Gemeindebeiträge an Spitex-Organisationen für ambulante Behandlungen		55 500
Spitex Feuerthalen/Langwiesen: Kein Defizitbeitrag	40 600	

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Soziale Sicherheit		
Ergänzungsleistungen IV+AHV und Beihilfen		273 300
Leistungen z.G. von Familien	23 400	
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	169 000	
Bereich Asylbewerberbetreuung		25 000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Energiekosten Strassenbeleuchtungen	11 500	
Unterhalt und Erneuerungen		
Strassenbeleuchtungseinrichtungen		24 400
Unterhalt Werkhof	12 500	
Umsetzung Behindertengleichstellungsmassnahmen bei Bushaltestellen		30 100
Umweltschutz und Raumordnung		
Öffentliche Brunnen: Kosten Wasserverbrauch	24 300	
Die eigenwirtschaftlichen Betriebe gleichen aus: <i>Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft</i> müssen selbsttragend, d.h. durch Gebühren gedeckt sein. Die Ausgleichskonten verändern sich wie folgt:		
Wasserwerk, Einlage	20 100	
Abwasserbeseitigung, Einlage	163 800	
Abfallwirtschaft, Einlage	7 300	
Volkswirtschaft		
Forstwirtschaft	76 300	
Ausschüttung Zürcher Kantonalbank	62 800	
Aufwand Machbarkeitsstudien Wärmeverbunde		51 300
Finanzen und Steuern		
Allgemeine Gemeindesteuern	1 041 100	
Grundstückgewinnsteuern	1 094 300	
Buchgewinn Neubewertung Areal Lindenbuck noch nicht erfolgt		354 200
Abschreibungen	279 800	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
Ausgaben	14 381 395		5 684 100		5 596 465	
Einnahmen		5 071 079		132 000		334 527
Total Ausgaben / Einnahmen	14 381 395	5 071 079	5 684 100	132 000	5 596 465	334 527
Nettoinvestitionen		9 310 315		5 552 100		5 261 939
Total	14 381 395	14 381 395	5 684 100	5 684 100	5 596 465	5 596 465

Details zur Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Aufgabenbereiche	Rechnung 2022		Aufgabenbereiche	Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	24 126	12 630	Umweltschutz und Raumordnung	1 844 028	277 007
Darlehen an ZV Feuerwehr Ausseramt:			<i>Wasserwerk:</i>		
Strassenrettungsequipment	16 480		Wasserleitung Adlergasse: Netz und Transport	38 785	
Rückzahlungsraten 2022 Darlehen; von ZV Feuerwehr Ausseramt		4 984	Wasserleitung Obere Rheingasse: Ost	103 110	
Beteiligung am Sicherheits-Zweckverband			Wasserleitung Gartenstrasse	92 255	
Weinland (Zivilschutz)	7 646		Wasserleitung Forbüelstrasse	66 511	
Rückzahlung vom Sicherheits-ZV Weinland:			Wasserleitung Steigstrasse:		
Ausgleich unserer Buchwerte		7 646	Umbuchung in die Erfolgsrechnung	-2 327	
Bildung	3 146 898	0	Wasserleitung Zürcherstrasse 1. Etappe:		
Schulraumerweiterung, Ausführungskredit / Tranche 2022	2 855 618		Schieber 162 - 95	148 261	
Schulhaus Stumpfenboden:			Wasserleitung Vogelsangstrasse:		
Sanierung Flachdach (Restbetrag)	2 679		Rüti - Bahnstrasse	107 128	
MZH Stumpfenboden:			Wasserleitung Höhenstrasse:		
Bauliche Erweiterung Kindertagesstätte	51 198		Forbüelstrasse - Lindembuck	1 410	
Alle Schulliegenschaften: Ersatz Schliessanlage	237 404		Wasserleitung Kirchweg (Höhe Nr. 88) bis Schiffswerft	3 055	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	536 524	0	Wasserleitung Untere Rheingasse	1 316	
Umsetzung Verkehrskonzept	33 293		Wasserzähler: Generelle Erneuerung (Restbetrag)	3 080	
Adlergasse: Sanierung wegen Wasserleitungsbau	49 003		Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP):		
Obere Rheingasse: Ost	55 618		Quellwasserpumpwerk Feuerthalen: Anpassungen	4 480	
Rütenenweg: Stadtweg - Einfahrt			Wasserleitung Brückenkopf - Pumpwerk (Obere Rheingasse: West)	276 845	
Zentrum Kohlfirst, Belagsinstandstellung	7 061		Stufenpumpwerk Obere Rheingasse: Pumpenersatz	172 473	
Gartenstrasse: Bahnhofstrasse - Forbüelstrasse	110 151		Wasserleitung Rheinbrücke:		
Forbüelstrasse: Gartenstrasse - Höhenstrasse	95 921		Anschluss an Wasserversorgung SH	96 928	
Obere Rheingasse: West	66 172		Neubau Hochreservoir Schwarzbrünneli	12 629	
Vogelsangstrasse: Rüti - Hauptstrasse	108 778		Wasseranschlussgebühren		125 725
Höhenstrasse: Forbüelstrasse - Lindembuckstrasse	3 974		<i>Abwasserbeseitigung:</i>		
Fenisbergweg	4 404		Abwasserleitung Bahnstrasse:		
Untere Rheingasse	2 151		Umbuchung in die Erfolgsrechnung	-1 457	
			Abwasserleitung Rheinwies-Konstanzerstrasse:		
			Druckleitung	147 791	
			Abwasserleitung Obere Rheingasse:		
			Druckleitung + Freispiegelleitung	300 039	
			Provisorische Schmutzwasserleitung:		
			Obere Rheingasse West	23 689	
			Abwasserleitung Untere Rheingasse:		
			Druck- und Freispiegelleitung	1 269	
			Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2021 – Planungskosten	123 129	
			ARA Röti: Investitionsbeitrag Unterverteilung und Prozessleitsystem	30 942	
			ARA Röti: Investitionsbeitrag Photovoltaikanlage	5 725	
			Kanalisationsanschlussgebühren		151 282
			<i>Bekämpfung von Umweltverschmutzung:</i>		
			Altlastensanierung zweier Standorte:		
			Voruntersuchung	47 722	
			<i>Friedhof und Bestattung:</i>		
			Areal Friedhof: Wasserleitungersatz	39 239	
				5 551 577	289 637
			Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		5 261 939
			Total	5 551 577	5 551 577

Bilanz

Das Eigenkapital der Gemeinde Feuerthalen erhöht sich mit dem guten Abschluss weiter auf 29 476 928 Franken. Davon sind 27 690 975 Franken im Verwaltungsvermögen gebunden. Aufgrund des grossen Investitionsvolumens sind die Darlehen um 2,7 Mio. Franken gestiegen. Der Fremdkapitalanteil beträgt per 31.12.2022 13,8 Mio. Franken.

Schlusswort

Ein weiteres gutes Finanzjahr liegt hinter uns. Besonders gefreut hat mich persönlich hierbei die erfolgreiche und kostengenaue Abwicklung der grossen Investitionen. Liest man die lokale Zeitung, so sind Mehrkos-

ten bei öffentlichen Bauten schon vor dem Ersten Spatenstich ein Thema und ziehen sich durch ganze Projekte. In Feuerthalen wurden alle Projekte innerhalb des Kostenrahmens abgewickelt. In den letzten Jahren waren dies: das Zentrum Kohlfirst, die Freizeitanlage, das Friedhofgebäude, das alte Gemeindehaus und noch die im Abschluss stehende Schulraumerweiterung. Die nächste Herausforderung wird der Bau der neuen Wasserversorgung sein. Danach benötigen wir etwas Zeit für die Rückzahlung des Fremdkapitals. Bei einem wieder tieferen Fremdkapitalanteil von weniger als 12 Mio. Franken können wir auch den Bau der

Bilanz

	per 31.12.2021		per 31.12.2022	
Finanzvermögen	16 370 362		15 582 264	
Verwaltungsvermögen	23 560 565		27 690 975	
Fremdkapital		11 102 084		13 796 311
Eigenkapital		28 828 843		29 476 928
Total	39 930 927	39 930 927	43 273 239	43 273 239

sehnlichst gewünschten Turnhalle ins Auge fassen. Für Ungeduldige steht der Outdoor Streetpark beim Fussballplatz schon jetzt für Jung und Alt zur Verfügung.

Mit Freude werde ich Ihnen am 2. Juni 2023 die Rechnung

2022 an der Gemeindeversammlung präsentieren.

Der Finanzreferent
Matthias Huber

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde Feuerthalen geprüft und an ihrer Sitzung vom 29.03.2023 eingehend diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 29.03.2023 folgendes fest:

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 wie folgt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der politischen Gemeinde Feuerthalen werden genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Schreiber: Markus Strobl

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Einführung Geschwindigkeitsregime Tempo 30 im Siedlungsgebiet

Grundsatzentscheid und Verpflichtungskredit – Weisung & Antrag.

Ausgangslage

Bereits im Jahr 2006 hat der Gemeinderat ein erstes Konzept für die Tempo 30 Einführung in Teilen der Gemeinde erarbeitet. Das Stimmvolk von Feuerthalen lehnte diesen Antrag jedoch an der Gemeindeversammlung von 17. Februar 2006 ab, weshalb die Thematik für mehrere Jahre nicht mehr weiterverfolgt wurde.

In den Jahren 2020/2021 erarbeitete der Gemeinderat mit Unterstützung eines externen Ingenieurbüros ein Gesamtverkehrskonzept (GVK). Es hat einen Zeithorizont bis ins Jahr 2035 und dient als Entscheidungshilfe und Arbeitsgrundlage für die Gestaltung des privaten und öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde. Konkret verfolgt es folgende Ziele:

a) Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Attraktivität für den Fuss- und Veloverkehr

Die Verkehrssicherheit soll über den Ausbau der Fussgänger- und Fahrradinfrastruktur im Umfeld der Kindergärten und Schulen sowie über eine siedlungsverträgliche Umgestaltung der kommunalen Hauptverbindungsstrassen optimiert werden. Im Weiteren gilt es, die Anbindung für der Fuss- und Veloverkehr an das Agglomerationszentrum Schaffhausen zu verbessern.

b) Kanalisierung des motorisierten Individualverkehrs auf den Hauptachsen

Insbesondere im oberen Dorfteil soll allfälliger Mehrverkehr durch die Siedlungsentwicklung gleichmässiger verteilt und die Strassenhierarchien mit unterschiedlichen Temporegimes erkennbarer werden. Der Durchgangsverkehr ist konsequent auf die Kantonsstrassen zu lenken.

c) Optimierung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Die Busverbindungen sollen schnell und zuverlässig sein (hohe Betriebsstabilität) und die Anschlüsse nach Winterthur und Zürich über Marthalen/Dachsen und vor allem Schaffhausen im Tag- und Nachtbetrieb schlank sicherstellen. Die Bushaltestellen müssen schnellstmöglich behindertengerecht umgebaut werden.

Damit diese Ziele erreicht werden ist es wichtig, dass der ortsfremde Durchgangsverkehr möglichst auf der Kantonsstrasse kanalisiert wird. Die Erschliessung der Quartiere erfolgt über gebündelte Anbindungen an die Kantonsstrassen, um den Verkehr aus den Quartieren möglichst direkt auf das übergeordnete Strassennetz zu leiten. Eine zentrale Erschliessungsfunktion

erhält dabei die Bahnhofstrasse, welche bereits heute einen ausreichenden Ausbaugrad aufweist. Mittels verkehrsberuhigender Massnahmen soll der Durchgangsverkehr auf dem untergeordneten Strassennetz (insb. Achse Kirchweg / Stadtweg / Vogelsangstrasse) unterbunden werden.

Um das beschriebene Erschliessungskonzept umsetzen zu können, soll mittels unterschiedlichem Temporegime bzw. einem sogenannten 50/30-Modell die Strassenhierarchie für die Verkehrsteilnehmenden erkennbarer gemacht werden. Auf den Kantonsstrassen sowie den übergeordneten Erschliessungsstrassen gilt dann Tempo 50, auf dem übrigen Strassennetz Tempo 30. Das Konzept wurde durch die Kantonspolizei Zürich beurteilt und die geplanten Massnahmen abgesegnet.

Begehren aus der Bevölkerung

Bei der Gemeinde gingen in jüngerer Vergangenheit verschiedene Begehren zur Einführung von Tempo 30-Zonen aus der Bevölkerung ein. Die Anfragen betreffen unterschiedliche Quartiere der Gemeinde. Sie zeigen auf, dass die Thematik der Verkehrssicherheit auch in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert hat.

Erwägungen

Heute gilt auf den Strassen im Siedlungsgebiet ein generelles Tempolimit von 50 km/h. Geschwindigkeitsmessungen zeigen, dass ein Grossteil der Autofahrenden die Geschwindigkeitsbegrenzungen einhält. Teile der Autofahrenden passen ihre Geschwindigkeit jedoch nicht der Situation in den Quartieren mit schmalen Strassen, fehlenden Trottoirs, ungenügenden Sichtzonen und spielenden Kindern an. Sie gefährden damit Fussgänger und Velofahrer. Mit der Einführung eines Geschwindigkeitsregimes Tempo 30 soll zwischen Strassen unterschiedlicher Klassierungen differenziert und dem höheren Sicherheitsbedarf des Langsamverkehrs (Fussgänger und Fahrräder) in den Quartieren vermehrt Rechnung getragen werden. Die Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über die «Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen» schreibt die verkehrsrechtlichen Anordnungen auf dem ergänzenden Netz (Feinerschliessung, siedlungsorientierte Gemeindestrassen) vor. Insbesondere sind dabei folgende Punkte zu beachten:

- In Tempo-30-Zonen gilt grundsätzlich der Rechtsvortritt

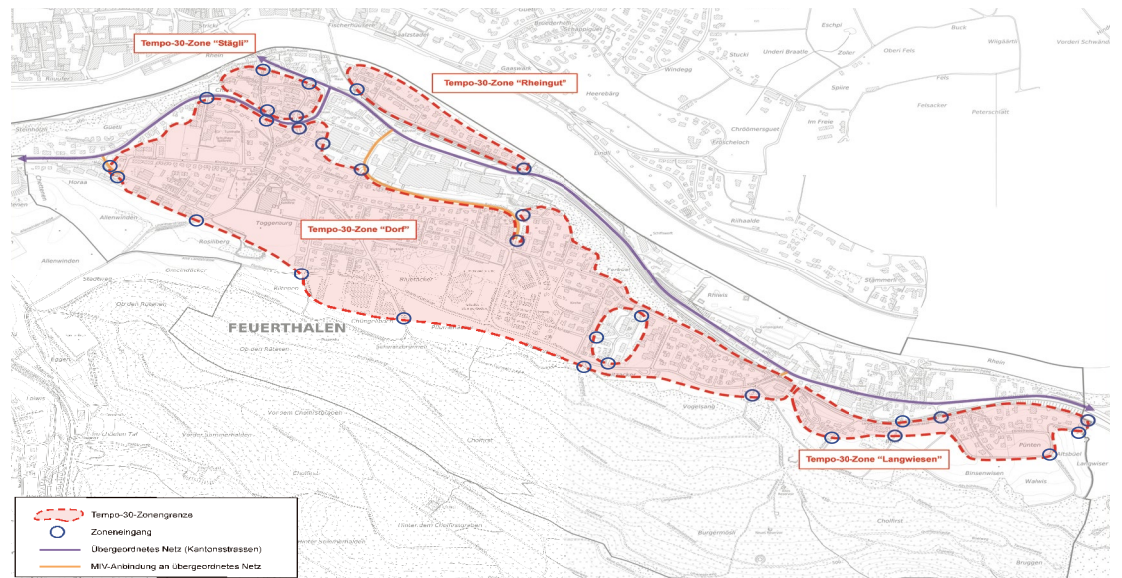
- Aufgrund des tiefen Geschwindigkeitsniveaus können die beruhigten Strassen überall überquert werden, weshalb Fussgängerstreifen generell aufzuheben sind
- Die Übergänge vom übrigen Strassennetz in eine Zone müssen deutlich erkennbar sein

Beim «Konzept Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen unterscheidet man zwischen Strassen die der Groberschliessung dienen (in der Regel Kantonsstrassen und stark belastete Gemeindestrassen) und Strassen des ergänzenden Netzes (Quartierstrassen). Auf Groberschliessungsstrassen im Einflussbereich der Gemeinde soll weiterhin Tempo 50 gelten, sofern es die Verkehrssicherheit zulässt. Strassen des ergänzenden Netzes sollen gemeindegeweit als Tempo-30-Zone signalisiert werden. Mit dieser Umsetzung des Konzepts könnte zudem der Schleich- und Ausweichverkehr reduziert und der Veloverkehr verträglicher mit dem motorisierten Individualverkehr geführt werden. Folgende wichtige Ziele aus dem Gesamtverkehrskonzept können so erreicht werden:

- Angepasstes Geschwindigkeitsniveau
- Entflechtung / Differenzierung Durchgangs- und Quellverkehr
- Erhöhung Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden im Strassenraum (erhöhte Wachsamkeit, bessere Koexistenz im Strassenraum, sicherere Querungsmöglichkeiten)
- Kanalisierung des Durchgangsverkehrs auf Hauptachsen / Reduktion von Schleichverkehr
- Erhöhung Siedlungsverträglichkeit und Wohnqualität
- Reduktion Verkehrslärm

Das «Konzept Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen sieht eine Unterteilung in vier Tempo-30-Zonen vor:

a) **Zone Oberer Dorfteil Feuerthalen (Zonenname «Dorf»)**
Die geplante Zone erstreckt sich über grosse Teile des oberen Dorfteils. Die Zone umfasst vornehmlich Erschliessungsstrassen und Zu-



fahrtsstrassen. Zudem wird die Vogelsangstrasse und ein Teilstück der Bahnhofstrasse – im Bereich der neuen Kindergärten – in die Zone integriert. Dadurch wird ein grösserer Widerstand bezüglich des Schleichverkehrs erzeugt. Inmitten der geplanten Tempo-30-Zone befinden sich zwei Schulhäuser und drei Kindergärten. Entsprechend bestehen in diesem Bereich wichtige Schulwegverbindungen, für welche die Sicherheit erhöht werden kann. Ausgenommen davon sind die Industrie- und Gewerbegebiete entlang der Diessenhoferstrasse sowie Teile der Bahnhofstrasse, da sie als Sammelstrasse funktionieren und grösstenteils einen verkehrsorientierten Charakter aufweisen. Auch wird die Privatstrasse Spitzacker aufgrund des richterlichen Fahrverbots nicht in die Zone integriert.

Eine Grobkostenschätzung der umzusetzenden verkehrsberuhigenden Massnahmen im Bereich der Zone «Oberer Dorfteil» wird auf CHF 173 000 (+/- 30 Prozent; exkl. MwSt.) beziffert.

b) **Zone «Langwiesen»**

Die geplante Tempo-30-Zone «Langwiesen» liegt im Osten von Feuerthalen. Die Zone umfasst alle Siedlungsgebiete südlich der Bahngleise und beinhaltet alle Erschliessungs- und Zufahrtsstrassen. Sie ist direkt über die Hauptstrasse erschlossen, welche nördlich der Bahngleise ver-

läuft. Ein Wanderweg quert die geplante Tempo-30-Zone, zudem besteht gemäss Verkehrsplan der Gemeinde Feuerthalen ab dem Bahnhof Langwiesen in Richtung Westen auf der Bahnstrasse eine Fuss- und Radverkehrsverbindung. Auf den meisten Strassenzügen besteht keine Trottoir-Infrastruktur und auch keine Fussgängerstreifen oder sonstige Querungshilfen. Weiter gibt es im gesamten Gebiet keine Radinfrastruktur. Mit der Einführung dieser Tempo-30-Zone kann insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr die Sicherheit im Strassenraum erhöht werden. Für die Stichstrassen nördlich der Hauptstrasse wird aufgrund des sehr engen Strassenquerschnitts und der folglich geringen Geschwindigkeiten keine Zone vorgesehen. Aufgrund des bestehenden Geschwindigkeitsniveaus sind bei dieser Zone nur signal- und markierungstechnische Massnahmen erforderlich und die umzusetzenden Massnahmen folglich eher weniger kostenintensiv. Die Grobkostenschätzung geht von CHF 17 000 (+/- 30 Prozent; exkl. MwSt.) aus.

c) **Zone «Rheingut»**

Die geplante Tempo-30-Zone «Rheingut» liegt im Nordosten von Feuerthalen, umfasst das Siedlungsgebiet nördlich des Bahnhofs und beinhaltet einzig eine Erschliessungs- und Zufahrtstrasse, welche über die Diessenhoferstrasse erschlossen ist. Die Konstanz-

erstrasse ist als übergeordneter Fuss- und Wanderweg im Verkehrsplan der Gemeinde Feuerthalen vermerkt. Im gesamten Perimeter ist keine Trottoir-Infrastruktur vorhanden und es bestehen auch keine Fussgängerstreifen oder sonstige Querungshilfen. Auch eine Radinfrastruktur ist im gesamten Gebiet nicht vorhanden. Allerdings befinden sich bereits heute an verschiedenen Orten seitliche Einengungen als verkehrsberuhigende Massnahmen. Aufgrund der dicht an den Strassenraum angrenzenden Bebauungsstruktur, der Bepflanzungen und der schmalen Fahrbahnbreiten sind die Sichtverhältnisse an gewissen Knoten und privaten Zufahrten teilweise eingeschränkt. Dies ist insbesondere in Bezug auf den Langsamverkehr suboptimal. Durch die Einführung einer Tempo-30-Zone kann das Geschwindigkeitsniveau reduziert und die Sicherheit für den nicht motorisierten Verkehr somit erhöht werden.

Die Signalisation einer Tempo-30-Zone ist zwar insbesondere durch ein klares Eingangstor zu gestalten, ansonsten sind in dieser Zone jedoch lediglich Signal- und markierungstechnische Massnahmen erforderlich. Die Grobkostenschätzung rechnet mit rund CHF 6000 (+/- 30 Prozent; exkl. MwSt.).

d) **Zone «Stägli»**

Die geplante Tempo-30-Zone «Stägli» liegt im Nordwesten von Feuerthalen. Sie umfasst

das Siedlungsgebiet umschlossen von der Zürcherstrasse und beinhaltet lediglich Erschliessungs- und Zufahrtsstrassen. Die Stichstrasse Untere Rheingasse wird dabei nicht in die Zone integriert, da sie nicht mit dem Rest der Zone zusammenhängt. Gemäss Verkehrsplan der Gemeinde Feuerthalen besteht auf dem Klusweg über die Treppe Chlushalden eine Fussverbindung. Gewisse Strassenabschnitte weisen aufgrund der engen Baustruktur einen sehr schmalen Strassenquerschnitt auf und es besteht auf einigen Strassenzügen keine Trottoir-Infrastruktur. Es bestehen zudem keine Fussgängerstreifen oder sonstige Querungshilfen. Zudem sind am Knoten Adlergasse / Im Stägli / Klusweg die Sichtverhältnisse teilweise eingeschränkt. Weiter besteht im gesamten Gebiet keine Radinfrastruktur. Im hinteren Bereich des Kluswegs befindet sich jedoch ein Spielplatz für Kinder. Mit der Einführung einer Tempo-30-Zonen kann deshalb die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr verbessert werden. Die Signalisation einer Tempo-30-Zone ist durch ein klares Eingangstor zu gestalten. Das Ziel ist, dass die Fahrzeuglenkenden einen klaren Regimewechsel feststellen und angehalten werden die Geschwindigkeit von max. 30 km/h einzuhalten. Ansonsten sind in dieser Zone lediglich Signal- und markierungstechnische Massnahmen erforderlich. Laut Grobkostenschätzung muss mit rund CHF 13 000 (+/- 30 Prozent; exkl. MwSt.) gerechnet werden.

Auswirkungen

Bei einer grossflächigen Einführung von Tempo-30 verändert sich die Einsatzzeit der Blaulichtorganisationen. Insbesondere betrifft dies die Anfahrtszeit der Einsatzkräfte zu den Depots, da sich die Milizfeuerwehrleute bei Anfahrten im Privatfahrzeug vollumfänglich an die Strassenverkehrsgesetze zu halten haben. Der Unterschied der Reisezeit von 50 km/h zu 30

km/h beträgt rund 5 Sekunden auf 100 Meter. Durch den teilweise eher geringfügigen Ausbaugrad des Strassennetzes und der eingeschränkten Einsehbarkeit des Strassenraums, ist jedoch bereits heute an gewissen Stellen eine Fahrweise im Bereich der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h nicht möglich. Im Weiteren werden die vorgesehenen Massnahmen in der Tempo-30-Zone so geplant, dass die Befahrbarkeit für alle Motorfahrzeuge gewährleistet werden kann und weiterhin der Verkehrsfluss sichergestellt ist. Die Auswirkungen der geplanten Tempo-30-Zone wird für die Blaulichtorganisationen insgesamt als eher gering eingestuft.

Auch auf die Reisezeit der beiden Buslinien Nr. 630 und 634 dürfte die Einführung von Tempo-30-Zonen Auswirkungen haben. Der betroffene Abschnitt weist eine Länge von knapp 2,4 Kilometern auf. Der Unterschied der Reisezeit von 50 km/h zu 30 km/h beträgt rund 5 Sekunden auf 100 Meter. Im betrachteten Abschnitt liegen allerdings vier Bushaltestellen. Für die An- und Wegfahrt an die Haltestelle sowie der eingebauten Strassenkissen fährt der Bus bereits heute mit einer tieferen Geschwindigkeit. Jedoch sind die gefahrenen Geschwindigkeiten im Bereich der Buslinienführung aufgrund des teilweise geringen Ausbaugrades des Strassennetzes und der eingeschränkten Einsehbarkeit des Strassenraums ebenfalls bereits heute auf gewissen Abschnitten tief. Die Auswirkungen von Tempo-30 auf den Bus sind daher insgesamt betrachtet eher gering (< 60 Sekunden).

Kostenschätzung

Wie bei den einzelnen Zonen-Beschreibungen aufgeführt, wurden die Umsetzungsmassnahmen einer Grobkostenschätzung unterzogen. In Zusammenhang mit den Massnahmen (insb. bauliche) ist ausserdem ein allfälliges Honorar für Planungsarbeiten noch nicht berücksichtigt. Zusammenfassend ist mit folgenden Kosten zu rechnen, wobei diese stark abhängig von der effektiven Ausführung der Massnahmen sind: siehe oben.

Massnahmen

	Kostenschätzung
▶ Zone «oberer Dorfteil»	CHF 173 000
▶ Zone «Langwiesen»	CHF 17 000
▶ Zone «Rheingut»	CHF 6 000
▶ Zone «Stägli»	CHF 13 000
▶ Planung bauliche Massnahmen	CHF 20 000
Total	CHF 229 000

Weiteres Vorgehen

Bei Annahme der Vorlage inklusive Kreditbeschluss werden einerseits die Signalisationsänderungen durch die Kantonspolizei verfügt und die Massnahmen je Zone im Mitwirkungsverfahren gemäss § 16 Strassengesetz öffentlich aufgelegt. Parallel dazu wird die Ausarbeitung der konkreten Projekte in Auftrag gegeben. Erst nach ungenutztem Ablauf der Planaufgabe (30 Tage) kann mit der Umsetzung der einzelnen Massnahmen begonnen werden.

Schlusswort

Mit der Einführung des «Konzepts Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen wird das Geschwindigkeitsregime der siedlungsorientierten Strassen ihrer Funktion entsprechend angepasst. Die Signalisation von Tempo-30 erfolgt deshalb im Interesse und zum Schutz aller Verkehrsteilnehmenden, weil dadurch der motorisierten Individualverkehr auf gleichmässigem Geschwindigkeitsniveau durch das Wohngebiet geführt wird und die Höchstgeschwindigkeiten reduziert werden. Damit kann der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden (insbesondere dem Fussgänger- und Veloverkehr) besser Rechnung getragen werden. Durch das tiefere Geschwindig-

keitsniveau in der Tempo-30-Zone erhalten zu Fuss Gehende vermehrt die Möglichkeit, die Strasse zu überqueren oder sich kurze Zeit auf der Strasse aufzuhalten. Dies ist vor allem auch unter dem Aspekt der verbesserten Schulwegsicherung relevant, da sich die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft zwischen den Wohnquartieren und den Schulhäusern bewegen.

Der Gemeinderat Feuerthalen empfiehlt den Stimmberechtigten, der Einführung des vorliegenden «Konzepts Tempo 30» im Siedlungsgebiet der Gemeinde Feuerthalen zuzustimmen und den Verpflichtungskredit in der Höhe von 229 000 Franken für die Umsetzung des Projekts zur etappenweisen Einführung von Tempo-30-Zonen auf dem Gemeindegebiet zu erteilen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum «Konzept Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 17. April 2023, dem Verpflichtungskredit für die Umsetzung der vier Tempo-30-Zonen zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 in Anwendung von Art. 16 Ziff. 4 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 27. September 2020 wie folgt zu beschliessen:

1. Dem «Konzept Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen und damit der Umsetzung von Tempo 30-Zonen in den Siedlungsgebieten wird zugestimmt.
2. Für die Umsetzung des «Konzepts Tempo 30» der Gemeinde Feuerthalen wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 229 000 Franken genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird beauftragt, das Projekt gemäss dem «Konzept Tempo 30» etappenweise umzusetzen.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
 Der Präsident: Jürg Grau
 Der Schreiber: Markus Strobl

Reformierte Kirchgemeinde

Eine spannende, herausfordernde neue Legislatur

Die Aktivitäten der reformierten Kirchgemeinde sind im Jahresbericht 2022 zusammengefasst. Diesen finden Sie der Zeitung «reformiert» Nr. 11 beigelegt, in der Aktenaufgabe und auf unserer Homepage www.ref-feuerthalen.ch

Mit vier neugewählten Mitgliedern in der Kirchenpflege war der Start im letzten Sommer anspruchsvoll. Aufträge von der Zürcher Landeskirche führten zu zusätzlichen Aufgaben, die wir gemeinsam angehen müssen. Als Beispiele seien hier genannt: «Umgehen mit dem digitalen Wandel» und ein Verhaltensko-

dex. Unser Pfarrehepaar geht seinen vielfältigen Aufgaben trotz reduzierter Stellenprozentage engagiert nach. Die Personalsuche ist immer wieder ein Thema. Nicht nur eine Sigristin musste nach kurzer Zeit ersetzt werden, auch ein Mitglied der Kirchenpflege und eine Katechetin haben ihren Rücktritt erklärt.

Der Einsatz für die Kirchgemeinde ist gross, viele Angebote werden geschätzt, und die Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde Laufen, mit der katholischen Kirche und der politischen Gemeinde trägt Früchte. Wir bieten Hand für relevante Angebote, etwa die Erwachsenenbildungsreihe, die

Generationenspielgruppe, das Café International, die Mütter- und Väterberatung und den Minibauernhof.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

**Die Präsidentin:
Margrit Späth-Walter**

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Feuerthalen schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 45 617.65. Dies bei einem Gesamtaufwand von CHF 658 466.82 und einem Gesamtertrag von CHF 612 849.17. Im Verwaltungswesen sowie im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Gegenüber dem Budget 2022 resultiert eine Verbesserung um rund CHF 13 165. Die Steuereinnahmen sind höher als budgetiert, die Gewinnsteuern der juristischen Personen haben einen positiven Effekt.

Bei den Hauptaufgabengebieten zeigt sich ein differenziertes Bild bei den Abweichungen zum Budget. Die grösste Abweichung verzeichnen wir im Bereich Gottesdienste. Die hauptsächliche Ursache ist die Übernahme der Rechnungsführung des ökumenischen Suppentags in unsere Rechnung. Das hat keinen negativen Effekt, aber höhere Beträge in diversen Konten zur Folge. Im Bereich der Liegenschaften konnten die Unterhaltsarbeiten im Zentrum Spilbrett abgeschlossen werden.

Wenn man die Zahlen nach Kontenart betrachtet, fällt die Zunahme der Personalkosten gegenüber Budget und Jahresrechnung 2021 auf. Die Jahresrechnung 2021 ist wegen COVID-19 ein schlechter Vergleich, in der Detailbetrachtung zeigt sich, dass es sich vor allem um Verschiebungen von Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu Personalkosten handelt. Der Grund ist die präzise Verbuchung von Honoraren als Lohnkosten anstatt als Dienstleistungen.

Die Umstellung auf das Rechnungssystem unseres Finanz-

dienstleisters Run my Accounts ist noch in der Transferphase, wie auch bei der Erstellung des Budgets 2022 noch nicht alle Erfahrungen aus der ersten Jahresrechnung 2021 eingeflossen sind. Jedoch wurden die Verbesserungen im Budget 2023 bereits berücksichtigt, und wir sind zuversichtlich, dass der Prozess bis zum Budget 2024 abgeschlossen sein wird.

Unsere Kirchgemeinde unterliegt nicht dem Finanzausgleich. Der Zentralkassenbeitrag war mit CHF 154 674 um CHF 30 799 höher als budgetiert.

Rechnung 2022

Aufgabenbereich	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeindeaufbau und Leitung	151 832	1 621	168 157	0	171 100	0
Gottesdienst	49 155	0	52 600	0	65 610	6 521
Diakonie und Seelsorge	13 184	375	22 370	0	23 102	985
Bildung und Spiritualität	33 554	5 328	61 730	16 800	63 021	14 121
Kultur	7 695	2 022	16 400	2 500	3 527	0
Kirchliche Liegenschaften	117 217	20 420	170 232	20 900	167 102	20 450
Kirchen	372 638	29 765	491 489	40 200	493 461	42 076
Allgemeine Gemeindesteuern	1 129	493 204	500	517 231	718	558 880
Finanzierung der Landeskirche	124 698	1 986	123 875	0	154 675	1 986
Zinsen	1 034	640	1 150	750	378	584
Finanzaufwand	0	30	0	50	0	88
Neutrale Aufwendungen und Erträge	5 941	5 941	8 700	8 700	6 683	6 683
Zweckgebundene Zuwendungen	2 040	2 040	0	0	2 551	2 551
Finanzen und Steuern	134 840	503 841	134 225	526 731	165 005	570 773
Aufwandüberschuss				58 783		45 618
Ertragsüberschuss	26 128					
Total	533 606	533 606	625 714	625 714	658 467	658 467

Kommentar zur Budgetabweichung

	Abweichung	
	besser	schlechter
Gemeindeaufbau und Leitung		
Personalkosten		3 300
Aus- und Weiterbildung	2 100	
Drucksachen	2 200	
Mitteilungsblatt	2 150	
Anschaffung Hardware		3 300
Rechnungsführung		5 000
Informatikaufwand	8 200	
Entschädigung für Steuerbezug		1 850
Gottesdienst		
Personalkosten		8 500
Betriebs- und Verbrauchsmaterial		1 000
Drucksachen		1 250
Dienstleistungen Dritter	7 150	
Beiträge an kirchennahe Institutionen im Inland	5 000	
Übriger Ertrag	6 500	
Bildung und Spiritualität		
Personalkosten		7 150
Personalkosten - Generationenspielgruppe		820
Aus- und Weiterbildung		4 700
Religionspädagogik / Konfirmation	8 500	
Elternbeitrag Generationenspielgruppe		4 000

	Abweichung	
	besser	schlechter
Kultur		
Ausgaben für Konzerte		8 400
Gemeindereise		3 000
Kirchliche Liegenschaften		
Personalkosten		7 000
Aus- und Weiterbildung		2 250
Unterhalt und Versorgung Liegenschaften		6 350
Finanzen und Steuern		
Steuereinnahmen natürliche Personen		18 400
Steuereinnahmen juristische Personen		79 000
Zentralkassenbeitrag		30 800

Die Kirchenpflege hat die Rechnung 2022 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung ebenfalls geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2022 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen zu genehmigen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Margrit Späth
Die Vizepräsidentin: Anita Bürgin

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Klara Meister-Engeler wohnt an der Bahnhofstrasse 26 in Feuerthalen. Frau Meister erblickte das Licht der Welt am 30.4.1933. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers freut sich, der Jubilarin zu ihrem **90. Geburtstag** zu gratulieren. Diesen darf sie am **30. April 2023** feiern. Liebe Frau Meister wir wünschen Ihnen zu Ihrem Wiegenfest von Herzen alles Gute.

Frau Regula Honegger wohnt an der Zürcherstrasse 109 in Feuerthalen. Frau Honegger wurde am 2.5.1943 geboren. Am **2. Mai 2023** darf die Jubilarin daher ihren **80. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Honegger, zu Ihrem runden Geburtstag wünscht Ihnen die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers von allem das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

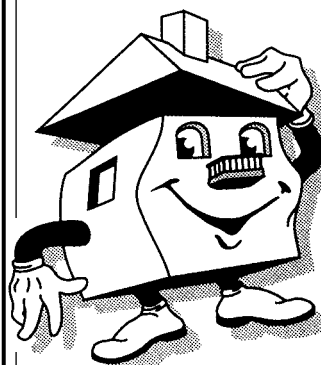
Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns eine **Gratis-Offerte**



Huber + Bühler ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch

Informationsveranstaltung vom 19. April zum Gesamtverkehrskonzept

Schafft es Tempo 30 ins Ziel?

Nachdem Tempo 30 an einer denkwürdigen Gemeindeversammlung 2006 haushoch abgelehnt worden ist, haben in den vergangenen zehn Jahren verschiedene Anfragen und eingegangene Petitionen dem Gemeinderat gezeigt, dass es heute durchaus Befürworter gibt.

Kurt Schmid

Allein schon die sehr gut besetzte Aula zeigte Gemeindepräsident Jürg Grau, der durch den Anlass führte, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen interessiert sind am kommunalen Gesamtverkehrskonzept, welches der Gemeinderat in den letzten zwei Jahren zusammen mit Spezialisten erarbeitet hat. Kernpunkt des Konzeptes bildet die Schaffung von vier Tempo-30-Zonen auf dem Gemeindegebiet.

Drei Ziele – vier Zonen

Das Gesamtverkehrskonzept (GVK) der Gemeinde Feuerthalen verfolgt im Wesentlichen drei Ziele: Die Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Fuss- und Veloverkehr – Kanalisierung des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptachsen und die Optimierung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Das Hauptthema an diesem Abend war unbestritten die Verbesserung der Verkehrssicherheit, welche vor allem durch die Einführung von Tempo-30-Zonen erreicht werden soll. Vier sollen es werden: Zone Dorf (mit Teil West und Teil Ost), Zone Langwiesen, Zone Rheingut und Zone Stägli. Innerhalb dieser Zonen (sie beinhalten keine Kantonsstrassen) würde generell

Tempo 30 gelten. Einzig bei den Privatstrassen wäre die Zustimmung der Eigentümer erforderlich. Hier sieht Jürg Grau allerdings keine grösseren Probleme und rechnet damit, diesbezüglich mit diesen eine gute Lösung zu finden. Eine Ausnahme innerhalb der Zone Dorf bildet lediglich die Bahnhofstrasse, auf welcher bis zur Kreuzung mit dem Kirchweg Tempo 50 bestehen bleiben soll.

Verkehrssicherheit und das Aufheben von Fussgängerstreifen – geht das zusammen?

Natürlich wirft das vorgestellte Konzept auch Fragen auf. Etwa die Aufhebung der meisten Fussgängerstreifen innerhalb der Tempo-30-Zonen war für einige der Anwesenden schwer nachvollziehbar. Ein junger Vater hätte gerne einen Vorschlag, wie er den Kindern – nachdem diese von den Eltern im Verhalten am Fussgängerstreifen eindringlich instruiert worden sind – nun erklären soll, warum es die gelben Streifen nicht mehr gibt. Jürg Grau erklärte und beschwichtigte: «Die Aufhebung der Fussgängerstreifen in den Tempo-30-Zonen ist keine Idee des Gemeinderates, sondern eine klare Vorgabe der Kantonspolizei». Gemäss dieser soll es Fussgängerinnen und Fussgängern überall möglich sein die Strasse zu überqueren – ohne

Vortritt zwar, aber dank den langsam verkehrenden Motorfahrzeugen weit sicherer als mit Streifen und bei Tempo 50. Zudem würden sich diese zwangsläufig wieder mehr auf den Verkehr konzentrieren, als sich «blind» auf ihr Vortrittsrecht am Fussgängerstreifen zu verlassen. Bei den beiden Schulhäusern und dem Dreifachkindergarten, soll aber immerhin je ein Fussgängerstreifen bleiben, beschwichtigte Grau.

Minime Auswirkungen auf den ÖV und die Blaulichtorganisationen

Auf die Postautos der Buslinien 630/634 hat Tempo 30 gemäss Joel Schaniel vom Planungsbüro SNZ, welches die Arbeiten fachlich begleitet, praktisch keinen Einfluss: «Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die reine Fahrzeit einer Ortsdurchfahrt bei Tempo 30 um weniger als eine Minute erhöhen wird». Ebenso gering ist die Auswirkung gemäss Schaniel auf die Einsatzzeit der Feuerwehr, obwohl deren Einsatzkräfte sich auch in einem Ernstfall bei der Anfahrt zum Feuerwehrdepot an das Tempolimit zu halten haben. Hier setzte allerdings der anwesende Kommandant der Feuerwehr Ausserramt ein deutliches Fragezeichen: «Mich würde interessieren woher diese Werte stammen. Mit uns als Feuerwehr hat auf jeden

Fall niemand gesprochen». Fragen gab es unter anderem auch zu den bereits bestehenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen, zum Beispiel den eingebauten Schwellen. Dies würden, so Jürg Grau, in den Tempo-30-Zonen nicht zurückgebaut werden. Zusätzlich sollen an der Vogelsangstrasse Parkbuchten zur weiteren Verlangsamung des Verkehrs entstehen.

Ab 2024 könnte es soweit sein

Die Kosten der baulichen Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zonen sollen sich gemäss Berechnungen der SNZ-Planer auf knapp 230 000 Franken belaufen, wobei zu berücksichtigen ist, dass zumindest ein Teil der Arbeiten auch durch den gemeindeeigenen Werkhof erledigt werden kann. Sollte dem Konzept an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni zugestimmt werden, müssten die Signalisationsänderungen durch die Kantonspolizei verfügt und die Massnahmen öffentlich aufgelegt werden. Parallel dazu würden die konkreten Projekte in Auftrag gegeben. Ohne Verzögerung durch Einsprachen, könnte demnach frühestens im Laufe des Jahres 2024 etappenweise mit der Umsetzung begonnen werden.

Es war an diesem Abend schwierig auszumachen, ob sich bei den Anwesenden eine Mehrheit für die Schaffung von Tempo-30-Zonen finden würde. Aus den Wortmeldungen war auf jeden Fall – aus den unterschiedlichsten Gründen – doch eine gehörige Portion Skepsis herauszuhören. Genau die richtige Ausgangslage für den Schlusssatz von Gemeindepräsident Grau: «Wenn Sie für Tempo-30-Zonen sind, kommen Sie am 2. Juni an die Gemeindeversammlung. Wenn Sie gegen Tempo-30-Zonen sind, kommen Sie am 2. Juni an die Gemeindeversammlung»



Eine grosse Anzahl Interessierter folgte den Ausführungen von Gemeindepräsident Jürg Grau – und viele hatten Fragen. Foto: ks

Delegiertenversammlung

Schwarze Zahlen im Zentrum Kohlfirst

Bei der ersten ordentlichen Delegiertenversammlung des Zentrums Kohlfirst dieses Jahres gab es viele erfreuliche Neuigkeiten.

Lucas Zollinger

Am 11. April fand die erste Delegiertenversammlung des Zentrums Kohlfirst statt. Bei dieser gab es überwiegend gute Neuigkeiten. So fiel beispielsweise die Betriebsrechnung zum ersten Mal überhaupt positiv aus – das Haus schrieb schwarze Zahlen und kann einen Gewinn von rund 125 000 Franken verbuchen. Dementsprechend ohne gross kritisch nachzufragen, nahmen die Delegierten die Rechnung einstimmig ab.

Weiter berichtete der Vorstand über den aktuellsten Stand zum geplanten Umbau – in der ersten Etage soll die Demenzstation erweitert werden (der Feuerthaler Anzeiger vom 20. Januar 2023 berichtete). Auch hier gibt es zufriedenstellende Neuigkeiten: Das Vorhaben liegt weiterhin im Zeitplan und die Baubewilligung wurde erteilt. Geplanter Abschluss der

Arbeiten ist im Herbst 2023, voraussichtlich im Oktober oder November soll die neue Station bezugsbereit sein. Die Baumassnahmen starten gemäss Plan am 12. Juni. Im Moment gibt es nur noch einen offenen Punkt: die Keramikplatten für die Fassade. Dafür einen Partner zu finden, gestalte sich aktuell als schwierig, berichtete Geschäftsführerin Sylke Meyer. Den Hersteller gebe es nicht mehr und die Platten seien kostspielig und wohl nur als Einzelanfertigungen zu bekommen.

Die Geschäftsführung informierte weiter über den laufenden Betrieb. Aktuell seien 77 Betten belegt und es gebe eine Warteliste. Die Nachfrage nach Demenzbetten sei gross – damit sei man mit dem Umbau genau richtig. Aktuell gebe es drei vakante Stellen, der Arbeitsmarkt sei aber nach wie vor ausgetrocknet. Temporär-Personal diene momentan als Notlösung.

Bald starte man ausserdem eine sogenannte CURAtime-Tätigkeitsanalyse. Dabei erfassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums Kohlfirst minutiös ihre Zeitaufwände für sämtliche Aufgaben. Damit könne man nachher genauer budgetieren.

Weitere erfreuliche Neuigkeiten gibt es aus der Cafeteria, die ihr Rebranding nun durchlaufen hat und neu «Culinarium Kohlfirst» heisst. Damit soll die attraktive Küche nun auch einen attraktiveren Namen erhalten haben und so vielleicht mehr externe Kunden anlocken. Ausserdem wurde die Küche mit einer neuen Kücheninsel ausgestattet.

Eine etwas weniger erfreuliche Neuigkeit gab es auch noch. Zum ersten Mal seit Bestehen des Hauses sei ein Brandschutzbeauftragter vorbeigekommen – und habe ziemlich viel beanstandet. «Er hat es recht übertrieben», so Co-Ge-

schäftsführerin Sylke Meier. So müsse man jetzt ziemlich viel Mobiliar entfernen und jenste Wanddekorationen, die als Brandbeschleuniger wirken könnten, entfernen. Viele dekorative Elemente, die das Haus eigentlich zu einem Zuhause und lebenswert machen, müssten weg. Das stiess auch bei einigen Delegierten auf Unverständnis. Es sei frustrierend, aber man wolle von einigen Möbeln jetzt die Brandschutz-Zertifikate vorweisen und hoffe auf etwas Goodwill, heisst es von der Geschäftsleitung.

Die nächste Versammlung wurde auf den 24. Oktober angesetzt – dann könne man hoffentlich auch gleich eine kleine Führung durch die neue Demenzstation machen, kündigte Vorstandspräsident Markus Späth an. Auf all die (überwiegend) guten Neuigkeiten wurde im Anschluss an die Versammlung im neuen Culinarium bei einem Apéro angestossen.

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Die Sportschützen, Distanz 300-Meter, sind in die Saison 2023 gestartet

Nachwuchskurse, Training und Obligatorisches Bundesprogramm stehen auf dem Programm im Schützenhaus «im Chüele Tal».

Mit dem Eröffnungsschiessen am Samstag, 25. März sind wir Gewehrshützen und Schützinnen in die Saison gestartet. Zwei Trainings haben wir bereits hinter uns, zehn stehen noch zur Verfügung bevor wir dann am 21. Oktober die interne Saison mit dem Endschiessen beenden.

Dank genügend Anmeldungen können wir auch dieses Jahr Nachwuchskurse durchführen.

Natürlich besuchen wir auch auswärtige Anlässe, um unser Können mit anderen Vereinen

zu vergleichen. Die Wettkämpfe in Flaach, Dachsen, Hallau und Wilchingen haben wir bereits besucht. Viele weitere stehen noch zur Auswahl. Einige davon finden in der näheren Umgebung statt, andere führen uns z.B. Richtung Zürcher Oberland, nach Wildhaus oder ins Muotatal.

Für die Pflichtschützen die das Obligatorische Bundesprogramm schiessen müssen stehen folgende Daten zur Verfügung: Mittwoch, 3. Mai von 18.30

bis 20.00 Uhr, Samstag, 1. Juli von 13.00 bis 15.00 Uhr und Samstag, 26. August von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Das Eidgenössische Feldschiessen für die Gewehrshützen und Schützinnen vom Kreis Kohlfirst findet dieses Jahr auf der Schiessanlage in Wildensbuch statt.

Alle Angaben über unseren Verein, Daten und Zeiten, finden Sie auf unserer Homepage. www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Am besten aber Sie besuchen uns an einem unserer Trainings damit wir Sie persönlich informieren können. Wir würden uns sehr freuen.

Gertrud Mäder
Schützen
Flurlingen-Uhwiesen

Chränzli des Turn- und Sportvereins

Wilde Kreuzfahrt auf der MS Feuerthalen

Am 15. April fand das Chränzli des Turn- und Sportvereins Feuerthalen statt. Monatelang hatten sich die verschiedenen Gruppen darauf vorbereitet, um dann an diesem Samstag zweimal in der ausverkauften Turnhalle des Schulhauses Stumpenboden aufzutreten.

Lucas Zollinger

Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie fand in Feuerthalen am Samstag, 15. April, wieder ein Chränzli statt. 13 verschiedene Gruppen des Turn- und Sportvereins hatten einen Auftritt zum Thema «Kreuzfahrt» vorbereitet. An zwei Aufführungen wurden diese Auftritte dann in der ausverkauften Stumpenboden-Turnhalle jeweils rund 300 Zuschauerinnen und Zu-



Der Turn- und Sportverein Feuerthalen beim furiosen Finale mit Pyrotechnik und Fahne.

schauern zum Besten gegeben. Den ganzen Tag gab es Festwirtschaftsbetrieb, im Anschluss an die Abendvorstellung eine grosse Tombola-Verlosung mit attraktiven Preisen von Sponsoren aus dem lokalen Gewerbe und danach eine Party mit Barbetrieb und DJ.

Für weitere Eindrücke lassen wir am besten die Bilder sprechen. Steigen Sie ein auf das Kreuzfahrtschiff «MS Feuerthalen»!



Der herzige Auftakt vom MUKI-Turnen.



Akrobatische Einlage der Matrosinnen der «Mädchenrigg gross».



Gemeinderat Holger Gurtner leitete als «Steward Bingisser» durch die beiden Vorführungen und sorgte mit amüsanten Zwischenmoderationen für Kurzweile während die Bühne umgebaut wurde.



Wildes Treiben bei der Clownshow vom «Mixfit 2». Die menschliche Pyramide stürzte übrigens wenige Augenblicke nach dieser Aufnahme zusammen – Clowns halt.



In der Festwirtschaft gabs wie immer feine Kuchen, gesponsert von (Gross-) Mamis und Papis. Fotos: lz

Zum internationalen Hebammentag vom 5. Mai

Tag der offenen Türe in der Hebammenpraxis-Kunterbunt

Der 5. Mai ist der internationale Hebammentag, an dem die wichtige Arbeit der Hebammen weltweit gewürdigt wird. Aus diesem Anlass laden wir zu einem Tag der offenen Türe in der Hebammenpraxis-Kunterbunt ein.

Im Jahr 2000 hat die Familie Pfalzgraf das kunterbunte Haus am Kirchweg 12 in Feuerthalen gekauft, umgebaut und mit vier Kindern belebt. Den Gedanken einer Hebammenpraxis hat Irmela nie aus den Augen verloren. Nun entsteht da eine Hebammenpraxis mit verschiedenen Angeboten rund um die Geburt. Es gibt Geburtsvorbereitungskurse, einen Kurs für Beckenbodentraining, Massa-

ge-Angebote für Schwangere und Wöchnerinnen, Lymphdrainage, einen Babymassagekurs, ein Frauen-Yoga, einen Rückbildungskurs für Frauen mit einem Kindsverlust.

Unser klassischer Geburtsvorbereitungskurs findet in der Hebammenpraxis-Kunterbunt am Kirchweg 12 statt und dauert 5 Abende zu je 90 Minuten. Da bereiten Zoë Wüst (Hypnose-Coachin und Lehrerin für

autogenes Training) und Irmela Pfalzgraf (Hebamme) die Paare mit Theorie und Entspannungsübungen auf die Geburt vor.

Mit der Eröffnung des neuen Therapiebades der Rheumaliga in der Stahlgiesserei Schaffhausen können wir wieder einen Geburtsvorbereitungskurs im Wasser anbieten. Die Bewegungs-, Atmungs- und Entspannungsübungen finden im 33 °C warmen Wasser statt und helfen, die Schwangerschaft körperlich zu begleiten und auf die bevorstehende Geburt einzustimmen. Der Kurs wird von den erfahrenen Hebammen Bettina Sutter und Irmela Pfalzgraf aus Feuerthalen geleitet. «Wir freuen uns darauf, diesen Geburtsvorbereitungskurs im neuen Bad der Rheumaliga Schaffhausen anbieten zu können», sagen die zwei wasserbegeisterten Hebammen. «Unser Ziel ist es, die werdenden Mütter im Wasser Entspannung,



Seit 2021: Die Hebammenpraxis-Kunterbunt.

Heiterkeit, Zuversicht und Vertrauen in sich erleben zu lassen.»


Wir laden alle Interessierten und Nachbarn am Freitag, 5. Mai von 16 bis 20 Uhr zu einem Tag der offenen Türe am Kirchweg 12 in Feuerthalen ein.

Wer mehr über die Angebote der Hebammenpraxis erfahren möchte, findet alle Informationen auf unserer neuen Webseite Hebammenpraxis-Kunterbunt.ch.

Irmela Pfalzgraf




Irmela Pfalzgraf auf dem Weg zu einem Wochenbett-Besuch.



WOCHENEND – RABATT

Freitag ab 16.00 Uhr - Montag um 10.00 Uhr
3 TAGE MIETEN 2 BEZAHLEN
 Reservieren: info@chamas.ch oder 052 659 44 75



HUGENER

hauswartung

Umzugsreinigungen, Liegenschaftsunterhalt, Gartenunterhalt
 E-Mail: h_hauswartung@yahoo.com, Telefon: 078 256 23 87

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

<p>Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen</p> <p>Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter Mobile 079 355 66 83 jt. Julia Tarozali, Redaktorin lz. Lucas Zollinger, Redaktor gj. Gregor Jost, Redaktor Freie Mitarbeiter: ww. Werner Woher, Langwiesen</p> <p>Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger Postfach 20, 8245 Feuerthalen redaktion@feuerthaleranzeiger.ch</p> <p>E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch gjost@feuerthaleranzeiger.ch</p>	<p>Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration: LANDOLT AG, Grafischer Betrieb Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen Telefon: 052 550 53 53 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch</p> <p>Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10</p> <p>Website: www.feuerthaleranzeiger.ch</p> <p>Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche</p> <p>Inseratenannahmeschluss: Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche</p> <p>Auflage: 2200 Exemplare</p>
---	--

printed in
switzerland



Mehr als Ihre Druckerei.



Broschüren



- Magazine, Zeitungen, Periodikas
- Gestaltet, umbrochen und Bilder optimiert
- Druckerzeugnisse, die man gerne zur Hand nimmt

LANDOLT AG
 Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
 info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Reformierte Kirche

SO	30. April	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen, Pfarrerin Dorothe Felix im Anschluss Kirchenkaffee
SO	7. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Eric James Liebmann Elisa Campara, Orgel
DO	11. Mai	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Katholischen Kirche
FR	12. Mai	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	30. April	9.30 Uhr	Wort- und Kommuniongottesdienst in Feuerthalen.
MI	3. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
FR	5. Mai	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi.
SO	7. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	10. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
DO	11. Mai	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.



gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.



Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Dalle Feste
Sanitär

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeit!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr	118	Giftnotruf	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester	079 346 45 43		

Veranstaltungen April / Mai / Juni 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	29. April	20:30	Tanz in den Mai	Casa Señores	FC Feuerthalen Señores
MI	3. Mai	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein und Pro Senectute OV
MI	3. Mai	18:30	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MI	3. Mai	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	8. Mai	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MO	8. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	10. Mai	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
DI	16. Mai	18:30	Trabalenguas-Sprachenstammtische	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MI	17. Mai	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MI	17. Mai	9:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
MO	22. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	24. Mai	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	24. Mai	17:30	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
DO	25. Mai	17:00	Giftsammlung	Werkhof Feuerthalen	Gemeindekanzlei
MI	31. Mai	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MI	31. Mai	9:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
FR	2. Juni	18:15	Gemeindeversammlung Ev.-ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	2. Juni	19:15	Gemeindeversammlung Politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

